

Verliert Heiligendorf mehr und mehr sein Gesicht?

WN
11.6.21

Bürger befürchten mit dem Abriss des Hofes Cammann einen Verlust des Dorfcharakters.

Von Erik Beyen

Heiligendorf. Beim Anblick der Kamera schüttelt der Bauarbeiter den Kopf, öffnet den Fotografen nach und schimpft: „Das ist nur ein sch(...) altes Haus. Fotografiert die wichtigen Dinge.“ Genau das war Zweck eben dieses Fotos, denn das Objektiv richtete sich auf das gut 200 Jahre alte Haus des ehemaligen Hofes Cammann an der Ecke Barnsdorfer Straße/Neue Straße, konkret auf dessen Abriss.

An seine Stelle, so der inzwischen bestätigte Buschfunk, rücken mehrere Einfamilienhäuser. Verdichtete Bebauung nennt man das. Doch so richtig glücklich sind darüber längst nicht alle Menschen in Heiligendorf. Der Ortsrat gehört zum Beispiel dazu. Ganz besonders ärgern sich Maria-Katharina Petersen-Rauhaus, Udo Rauhaus und Ulrich Raschkowski. Mit dem Abriss des alten Hofes verliert das Dorf immer mehr sein Gesicht, sagen sie und liegen damit auf einer Linie mit dem Ortsrat. Nicht nur, dass beide historische Bausubstanz erhalten und für das 21. Jahrhundert sozusagen konserviert haben. Die drei haben schon einmal aktiv für den Erhalt des Dorfcharakters und -gesichts gekämpft. Das war 1978. Sie haben schon einmal für Respekt vor alter Bausubstanz gekämpft.

Udo Rauhaus ist etwas schwer zu Fuß. Er habe zu lange auf dem Trecker gesessen, scherzt er und dokumentiert den Fortgang des Untergangs eines markanten Eckhofes im Dorf. Für ihn ist das wichtig: „Das Haus soll nicht einfach sang- und klanglos verschwinden“, sagt er. Im



An die Stelle des ehemaligen Hofes Cammann an der Ecke Barnsdorfer Straße/Neue Straße, so der inzwischen bestätigte Buschfunk, rücken mehrere Einfamilienhäuser.

FOTO: ANJA WEBER / REGIOS24

Hof seines eigenen alten Fachwerkhäuses wartet bereits seine Frau Maria-Katharina Petersen-Rauhaus, später gesellt sich Ulrich Raschkowski dazu. Rauhaus holt einen dicken Aktenordner hervor. Es beginnt eine Reise in die Vergangenheit, konkret in das Jahr 1978.

Im Ordner tauchen alte Zeichnungen einer Architektin auf. Damals ging es um große Blöcke, die bis in das Dorf hinein gebaut werden sollten. Die damalige Initiative „Rettet den Dorfcharakter“ sammelte Unterschriften.

Immerhin hatten das Ehepaar Rauhaus und Petersen-Rauhaus bewiesen, was man mit Geduld und, wie sie zugeben, Mühe aus einem alten dem Verfall preisgegebenen Hof machen kann. Im Zeitschriftenformat wandten sie sich damals an die Menschen. Es gibt sie, die guten Beispiele von Respekt vor historischer

Bausubstanz, die zudem eng mit dem Dorfkern verbunden ist.

Udo Rauhaus erzählt die Geschichte des Hofes Cammann. Ursprünglich, führt er aus, habe es eine dichte Hofbebauung im Dorfkern gegeben, wie üblich. Doch 1822 wütete ein Großbrand in Heiligendorf. In dessen Folge siedelten die Höfe an den Rand des Dorfes.

So sei etwa die „Neue Straße“ entstanden, und Rauhaus selber lebt in einem solchen umgesiedelten Hof an der Barnstorfer Straße. Der nun abgerissene Hof wurde demnach 1830 nach dem Vorbild der Aussiedlerhöfe dort angesiedelt, wo demnächst eine kleine Siedlung mit Einfamilienhäusern entstehen soll.

Die Bewahrer des Dorfgesichts durften einen kleinen Erfolg feiern. 1986 veröffentlichte die Stadt Wolfsburg immerhin ein Dorf-erneuerungsgutachten. Das Werk

sollte die Basis für privates Engagement im Sinne des Erhalts des Dorfcharakters darstellen, aber: „Nichts davon ist umgesetzt worden“, ärgert sich Ulrich Raschkowski.

Vielleicht schöpfen sie neue Hoffnung. Ortsbürgermeister Marco Meiners bestätigte auf Anfrage: „Tatsächlich will die Bauverwaltung einen derartigen Versuch starten, um die ortsbildprägende Bausubstanz zu erhalten.“ Der Versuch bezieht sich auf die Frage nach einer Gestaltungssatzung oder einen Bebauungsplan für den Dorfkern. Und aus seiner Sicht sei alles erhaltenswert, „was den landwirtschaftlichen Charakter des Ortes bis zum Ende der 40er-Jahre ausgemacht hat“. Also auch die alten Höfe. Immerhin: Der Investor will nach Meiners' Worten den Gesamteindruck der Minisiedlung dem Dorfcharakter anpassen.